



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

17. April 2025 NR. 08

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kinder spielen aus dem gleichen Grund
wie **Wasser** fließt und **Vögel** fliegen.

Fred O. Donaldson



Termine auf einen Blick

Samstag, 26.04.2025
Mehrzweckhalle Untermarchtal

1. Spiel- und Spaßtag
SV Untermarchtal

Dienstag, 29.04.2025

Restmüll und gelber Sack

Mittwoch, 30.04.2025

Maibaum stellen

Mittwoch, 01.05.2025
SV-Untermarchtal

Maiwanderung

Freitag, 02.05.2025

Biomüll

Dienstag, 06.05.2025
Bahnhofstr. 4, OG

Gemeinderatssitzung

Wir bitten um Beachtung

Das Sekretariat ist vom 22.04.2025 – 25.04.2025 geschlossen.

In dringenden Fällen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail:

bm@gemeinde-untermarchtal.de oder rufen uns an 07393 917383.

Ihre Gemeindeverwaltung



Sterbefälle im Monat April 2025

Sr. Anthusa Goletz, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9
gestorben am 04.04.2025 in Ulm

Frau Paula Ziegler geb. Köhler, wohnhaft in Untermarchtal,
gestorben am 05.04.2025 in Blaubeuren



Unsere Altersjubilare im Monat MAI 2025

Sr. Gertrud Dobhan - **85. Geburtstag**
Margarita-Linder-Straße 8

Frau Erika Roth - **85. Geburtstag**
Römerweg 9

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 08.04.2025

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 18.03.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 18.03.2025 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Sanierung Haldenstraße – Ergebnis Ausschreibung und Auftragsvergabe

Die Sanierungsarbeiten der Haldenstraße wurden im Bereich Tiefbau zum Angebotspreis 512.000,00 € brutto an die Firma Maier aus Schemmerhofen vergeben. Das teuerste Angebot hatte bei 790.402,20 € brutto gelegen. Die Angebote waren durch das Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen nachgerechnet worden. Abgabefrist der Angebote war am 27.03.2025.

Für den Bereich Wasserleitung erfolgte die Vergabe an die Firma Lohr aus Ravensburg zum Angebotspreis von 60.098,26 € brutto. Hier lag das teuerste Angebot bei 86.070,32 € brutto. Die Arbeiten sollen im Herbst dieses Jahres beginnen.

TOP 3 Baugesuch Bergstr. 4 – Anbau einer Fahrzeughalle an Bestehendes Feuerwehrhaus

Die Gemeinde möchte am Feuerwehrgerätehaus eine zusätzliche Fahrzeughalle errichten um notwendigen Platz zu schaffen. Für die Maßnahme wurden Zuschussanträge gestellt. Die Verwaltung hat das Baugesuch erarbeitet. Der Gemeinderat stimmte der Einreichung des Baugesuchs beim Kreisbauamt zu.

TOP 4 Ausstattung Bauhof – Anbaupritsche für Gemeindetraktor

Für den Gemeindebauhof muss eine neue Anbaupritsche für den Gemeindetraktor beschafft werden. Da die Pritsche sehr vielseitig eingesetzt werden soll ist hierfür eine Sonderanfertigung erforderlich. Der Gemeinderat möchte prüfen, ob es Alternativ-lösungen in Form eines Anhängers oder ähnlichem gibt. Eine Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

TOP 5 Bekanntgaben – Sonstiges

Unfallversicherung für Feuerwehr Angehörige

Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass die Verwaltung den Unfallversicherungsschutz für die Angehörigen der Feuerwehr auf den neuesten Stand gebracht hat. Da die Einsatzabteilung mehr Mitglieder hat verteuert sich der Jahresbeitrag um 222,03 €.

Spielplatz Große Egert

Wegen eines Schadens im Bodenbereich des Piratenschiffs mussten einzelne Bodenbretter ausgetauscht werden. Hierdurch entstanden Kosten in Höhe von 940,10 €.

Lüftungsanlage in der Halle

Für die Funktion der Lüftungsanlage in der Halle ist eine Reparatur an den Stellklappen und der Steuerung erforderlich. Hierdurch entstehen Kosten in Höhe von 1.466,32 € brutto.

Diese Maßnahme ist unabhängig von den anstehenden Renovierungsarbeiten in der Halle notwendig.

Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Ausgedruckt war gestern: Passbilder in der Ausländerbehörde ab 1. Mai 2025 nur noch digital

Zum 1. Mai 2025 treten in Deutschland neue gesetzliche Regelungen für Passfotos in Kraft. Ab diesem Datum dürfen Pass-, Ausweis- und Ausländerbehörden für die Beantragung von Identitätsdokumenten, wie zum Beispiel Aufenthaltstitel, nur noch digitale Lichtbilder entgegennehmen. Darauf weist die Ausländerbehörde des Alb-Donau-Kreises hin.

Mit dieser Neuregelung verfolgt der Gesetzgeber das Ziel, die Sicherheit und Qualität biometrischer Fotos zu verbessern und Manipulationen, etwa durch sogenanntes „Morphing“, zu verhindern. Beim Morphing werden mehrere Gesichtsbilder digital zu einem Bild verschmolzen, das die Merkmale mehrerer Personen gleichzeitig zeigt – eine Methode, die insbesondere in Sicherheitsfragen problematisch ist.

So funktioniert das neue Verfahren

Künftig übermitteln Fotostudios Passbilder über eine gesicherte Cloud-Plattform direkt an die zuständigen Behörden. Bürgerinnen und Bürger erhalten vom Fotografen einen individuellen Code, mit dem das Lichtbild von der Behörde digital abgerufen werden kann.

Ein großer Vorteil: Die Bilder müssen nicht mehr ausgedruckt und anschließend eingescannt werden – das Foto gelangt medienbruchfrei und ohne Qualitätsverluste in die jeweilige Anwendung.

Zusätzliche Services in der Ausländerbehörde geplant

Darüber hinaus wird es zukünftig möglich sein, Passbilder direkt bei der Antragstellung in der Ausländerbehörde des Alb-Donau-Kreises erstellen zu lassen – sowohl am Hauptstandort in Ulm als auch in der Außenstelle in Ehingen. Die Aufnahmegeräte der Bundesdruckerei GmbH erfassen nicht nur das Lichtbild, sondern gleichzeitig auch die erforderlichen Fingerabdrücke und Unterschriften.

Wann dieser neue Service vor Ort verfügbar ist, steht noch nicht abschließend fest. Die Bundesdruckerei geht davon aus, dass sich der bundesweite Rollout der Geräte bis in den Sommer 2025 hinziehen wird. Die Gebühr für das digitale Foto in der Behörde beträgt 6,00 Euro und wird zusätzlich zur jeweiligen Grundgebühr des Ausweisdokuments erhoben.

Hinweis: Die Neuregelung umfasst nicht die Ausstellung der Dokumente für Gestattete und Geduldete. Auch bei der Führerscheinstelle ist weiterhin ein biometrisches Passbild in gedruckter Form notwendig.

Zwei Vorträge in Ehingen und Ulm: Gärtnern auf Terrasse und Balkon – Tipps für den Anbau

Auch auf kleinstem Raum auf dem Balkon oder der Terrasse kann man Gemüse, Kräuter, Blumen und Obst anbauen. Ulrike Bahmer vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis gibt bei zwei Terminen Tipps zum Anbau, damit man sich das ganze Jahr an einer schönen Bepflanzung erfreuen und auch eine leckere Ernte genießen kann.

Der Vortrag findet statt am Dienstag, den 13. Mai 2025, im Bürgerhaus Oberschaffnei in Ehingen sowie am Dienstag, den 27. Mai 2025, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Interessierte können sich bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin beim Fachdienst Landwirtschaft unter folgenden Links anmelden:

<https://eveeno.com/318599782> (13. Mai) <https://eveeno.com/248479619> (27. Mai)

Borkenkäfer im Anflug: Jetzt Wälder sichern – kostenfreie Schulung für Waldbesitzende

Das Jahr 2024 zählt laut Deutschem Wetterdienst erneut zu den wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Von diesen außergewöhnlich milden Temperaturen profitierte auch der Borkenkäfer: Er konnte sich schneller entwickeln und bis zu drei Generationen ausbilden. Viele Käfer und ihre Entwicklungsstadien haben erfolgreich überwintert – mit den steigenden Temperaturen beginnt nun erneut ihre Aktivitätsphase.

Die Untere Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises ruft daher alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer eindringlich dazu auf, ihre Wälder umgehend auf Sturmschäden und liegengebliebenes Schadholz aus dem Vorjahr zu kontrollieren. Gerade solches Material bietet dem Borkenkäfer optimale Bedingungen zur Eiablage und Fortpflanzung.

„Ein einziger übersehener Brutbaum kann im Lauf des Sommers bis zu 8.000 weitere Bäume schädigen“, warnt Dr. Jan Duvenhorst, Leiter der Unteren Forstbehörde. „Es ist von größter Bedeutung, dass Waldbesitzerinnen und -besitzer jetzt aktiv werden und potenzielle Brutstätten konsequent aus dem Wald entfernen. Nur durch gemeinsames und entschlossenes Handeln können wir die Ausbreitung des Borkenkäfers eindämmen und unsere ohnehin durch den Klimawandel geschwächten Wälder wirksam schützen.“

Kostenfreie Schulung zur Borkenkäfer-Prävention

Um Waldbesitzende gezielt zu unterstützen, bietet die Untere Forstbehörde eine kostenfreie Schulung an. Die Teilnehmenden lernen, wie man Borkenkäferbefall frühzeitig erkennt, welche vorbeugenden Maßnahmen möglich sind und welche Schritte im Ernstfall eingeleitet werden müssen. Ergänzend werden Informationen zur Wiederbewaldung geschädigter Flächen sowie zu aktuellen Förderprogrammen vermittelt.

Termin: Freitag, 25. April 2025, von 15:00 bis ca. 17:00 Uhr

Ort: Revier Altheim (Alb), Treffpunkt: Parkplatz des FC Neenstetten (Ortsausgang Richtung Holzkirch)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten an festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung denken.

Länger selbstbestimmt wohnen: Kostenlose Wohnberatung im Alb-Donau-Kreis – Engagierte Wohnberater gesucht

Die meisten Menschen wünschen sich, auch im Alter möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können. Genau hier setzt das gemeinsame Projekt „Kostenlose Wohnberatung im Alb-Donau-Kreis“ an – eine Kooperation des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und des VdK-Kreisverbands Ulm. Das Ziel: Bürgerinnen und Bürger individuell und kostenlos zu beraten, wie ihre Wohnung oder ihr Haus barriereärmer und altersgerechter gestaltet werden kann. Eine qualifizierte Wohnberatung findet dabei direkt vor Ort statt: Die Wohnberaterinnen und -berater analysieren die Wohnsituation, erfassen mögliche Hindernisse und erarbeiten konkrete Empfehlungen für Umbaumaßnahmen – abgestimmt auf die persönliche Lebenssituation. Besonders hervorzuheben: Das Angebot steht auch Personen offen, die keine Mitglieder des VdK sind.

Großer Bedarf – neue Ehrenamtliche gesucht

Der demografische Wandel zeigt klar: Der Bedarf an Wohnumfeldanpassungen steigt. Damit wächst auch der Bedarf an engagierten Wohnberaterinnen und -beratern. Gesucht werden Menschen mit handwerklichem oder architektonischem Hintergrund sowie Personen aus sozialen oder pflegerischen Berufen – aktiv oder im Ruhestand.

Die künftigen Wohnberater erhalten eine fundierte Ausbildung, größtenteils im Online-Format. Die Kosten hierfür übernimmt der VdK. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten die Beraterinnen und Berater eine angemessene Aufwandsentschädigung. Wie oft und in welchem Umfang sie tätig werden möchten, entscheiden sie selbst.

Wer Interesse an einer sinnstiftenden Tätigkeit mit direktem Nutzen für andere Menschen hat, kann sich ab sofort melden.

Ansprechpartner:

Hans Kloos, Telefon: 07346 2324, E-Mail: H@nsKloos.de

**Bekanntmachung über die Durchführung des
Volksbegehrens „XXL-Landtag verhindern!“ über das
„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch
Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“**

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, dem 5. Mai 2025** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025 der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025** und endet am **Montag, dem 4. August 2025**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Untermarchtal wird in der Zeit vom 5. Mai 2025 bis 4. August 2025 im Rathaus Untermarchtal, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal zu folgenden Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

MITTWOCHNAHCMITTAG GESCHLOSSEN

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei möglich. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetzentwurf zum Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern!“

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden

A. Zielsetzung

Dieser Gesetzentwurf führt eine effektive Begrenzung der Landtagsgröße ein, um die Kosten des Landesparlaments für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Grenzen zu halten. Indem die Anzahl der Wahlkreise und damit gleichzeitig die Anzahl der Direktmandate erheblich verringert wird, wird die Möglichkeit reduziert, dass eine Partei Überhangmandate erringt, die dann zu Ausgleichsmandaten für die anderen Parteien führen, denen der Einzug in den Landtag gelingt. Damit wird eine Aufblähung des Landtags in hohem Maße unwahrscheinlich und der Landtag verbleibt mit allenfalls geringfügigen Abweichungen bei seiner Sollgröße von 120 Abgeordneten.

B. Wesentlicher Inhalt

Die Gesetzesänderung hat zwei wesentliche Merkmale. Statt der bisher 70 Wahlkreise für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg wird der Zuschnitt der 38 baden-württembergischen Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg verwendet. Statt bisher 70 Direktmandate werden so nur noch 38 Direktmandate vergeben, 82 Mandate werden über die von den Parteien zu bestimmenden Landeslisten nach der Maßgabe des Zweitstimmenergebnisses verteilt. Das führt im Vergleich zum Ist-Zustand zu einer erheblichen Reduzierung des Risikos, dass eine Partei wesentlich mehr Direktmandate erringen kann, als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustünden und somit diese Überhangmandate bei allen weiteren Parteien, denen der Einzug in den Landtag von Baden-Württemberg gelingt, mit Ausgleichsmandaten ausgeglichen werden müssen, um den Wählerwillen nach dem Zweitstimmenergebnis in der Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg adäquat zu repräsentieren.

C. Alternativen

Beibehaltung der jetzigen Regelung.

D. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Die vorgesehenen Änderungen im Landtagswahlrecht zielen auf eine Beschränkung von Kosten ab. Die Höhe der potenziellen Einsparung kann nicht bestimmt werden, da niemand das Wahlverhalten der Bürgerschaft in der Zukunft kennt. Neben den Kosten für die administrative Umsetzung der Gesetzesänderung entstehen keine weiteren über das Maß des Jetzt-Zustands hinausgehenden Kosten.

E . Kosten für Private

Keine.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
3. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
„Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag
von Baden-Württemberg**

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot

- | | | |
|----|-----------------------------|--|
| 11 | Schwäbisch Hall – Hohenlohe | Hohenlohekreis
Landkreis Schwäbisch Hall |
| 12 | Backnang – Schwäbisch Gmünd | Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten
Vom Rems-Murr-Kreis
die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal |
| 13 | Aalen – Heidenheim | Landkreis Heidenheim
Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Aalen, Adelmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört |
| 14 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe |
| 15 | Karlsruhe-Land | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen |
| 16 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden
Landkreis Rastatt |
| 17 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg
Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim |
| 18 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim |
| 19 | Odenwald – Tauber | Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis |
| 20 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen |
| 21 | Bruchsal – Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel
Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen |
| 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim
Enzkreis |
| 23 | Calw | Landkreis Calw
Landkreis Freudenstadt |
| 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau |
| 25 | Lörrach – Müllheim | Landkreis Lörrach
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald |

- die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
- 26 Emmendingen – Lahr Landkreis Emmendingen
Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
- 27 Offenburg Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
- 28 Rottweil – Tuttlingen Landkreis Rottweil
Landkreis Tuttlingen
- 29 Schwarzwald-Baar Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis
Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
- 30 Konstanz Landkreis Konstanz
- 31 Waldshut Landkreis Waldshut
Vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
- 32 Reutlingen Landkreis Reutlingen
- 33 Tübingen Landkreis Tübingen
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
- 34 Ulm Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach Landkreis Biberach
Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee Bodenseekreis
Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
- 38 Zollernalb – Sigmaringen Vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt
Vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung:

A. Allgemeiner Teil

Die Anzahl der Wahlkreise bestimmt die Höchstzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten. Sie ist damit wesentlicher Faktor für die Maximalgröße des Landtags von Baden-Württemberg. Sie fungiert daher gleichsam als natürliche Bremse für die Anzahl der auszugleichenden Überhangmandate. Die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten kann durch den zusätzlich hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings durch die Einführung der Zweitstimme bei der Wahlrechtsreform vom 6. April 2022 zu einer erheblichen Aufblähung des Parlaments führen. Eine Reduktion der Anzahl der Wahlkreise für die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg minimiert diese Gefahr in erheblichem Maße und stellt gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit des Parlaments durch die unveränderte und bewährte Bewahrung der Sollgröße von 120 Abgeordneten sicher. Die Reduktion des Risikos einer Aufblähung gewährleistet damit, die entstehenden Kosten für die öffentlichen Haushalte in einem Rahmen zu halten, der nicht unkalkulierbar durch das Wahlverhalten der Bevölkerung nach oben getrieben werden kann. Zudem würde die Arbeitsfähigkeit des Parlaments unter einer zu hohen Anzahl an Abgeordneten vielfältig leiden, beispielhaft sei der hohe Aufwand für zusätzlich benötigte oder umzustrukturierende Räumlichkeiten – etwa des Plenarsaals – sowie die Erstausrüstung zusätzlicher Mandatsträger mit den für die Mandatsarbeit notwendigen Arbeitsmitteln erwähnt. Die Reduktion der Anzahl der Wahlkreise und damit der erringbaren Direktmandate wirkt dem mit der bereits erfolgten Umstellung auf ein Zweistimmenwahlrecht hinzugekommenen Faktor des Stimmensplittings als potenziellem Treiber der Parlamentsgröße entgegen, entlastet die öffentlichen Haushalte und stellt die Arbeitsfähigkeit des Parlaments sicher.

Die Sollgröße des Landtags von Baden-Württemberg bleibt durch den Gesetzentwurf unberührt weiterhin bei 120 Abgeordneten, kann diese aber nicht mehr in erheblichem Maße übersteigen.

B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1 - Änderung des Landtagswahlgesetzes

Zu Nummer 1

Die Anzahl der erringbaren Direktmandate korreliert dann positiv mit der Parlamentsgröße, wenn die stärkste Partei sehr viele Direktmandate erringt, gleichzeitig aber ein Zweitstimmenergebnis erreicht, das zu weniger Mandaten führen würde als die Anzahl der gewonnenen Direktmandate. Die Differenz zwischen der dem Zweitstimmenergebnis entsprechenden Anzahl an errungenen Mandaten und der über diese Zahl hinausgehenden, direkt von dieser Partei gewonnenen Mandate nennt man Überhangmandate. Diese müssen mit sogenannten Ausgleichsmandaten so lange bei den anderen Parteien, die den Einzug in den Landtag geschafft haben, aufgefüllt werden, bis die Mandatsverteilung dem Zweitstimmenergebnis entspricht. Wird die Anzahl an Direktmandaten verringert, führt das automatisch auch zu einer Verringerung des Risikos einer Vergrößerung des Parlaments. Dies ist das Ziel des Gesetzentwurfs.

Legt man die Ergebnisse der letzten Wahl zugrunde, die in einem Zweistimmenwahlrecht in Baden-Württemberg durchgeführt wurde – die Bundestagswahl am 26. September 2021 – und errechnet die Größe des Landtags anhand des Wahlverhaltens der Bevölkerung bei dieser Wahl und der Direktmandatsanzahl 70, ergibt sich daraus eine Parlamentsgröße von ca. 214 Abgeordneten bei einer Sollgröße des Landtags von 120. Legt man die Direktmandatsanzahl 38 zugrunde, ergibt sich aus dem Wahlverhalten der Bevölkerung am 26. September 2021 eine Parlamentsgröße von ca. 120, was der Sollgröße entspricht. Die Änderung der Anzahl der Direktmandate auf 38 wird dadurch erreicht, dass der Zuschnitt der Wahlkreise durch die Übernahme der Struktur der 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreise vorgenommen wird, für die je ein Bewerber direkt in den Landtag von Baden-Württemberg gewählt wird. Nummer 1 regelt dabei die Anzahl der direkt zu wählenden Abgeordneten, Nummer 2 die Anzahl der Wahlkreise.

Zu Nummer 2

Die angestrebte Reduktion des Risikos einer Parlamentsaufblähung benötigt zwei Änderungen im Landtagswahlgesetz, da für die Reduktion der zu vergebenden Direktmandate auch die Reduktion der Wahlkreise vorgenommen werden muss, um pro Wahlkreis ein Direktmandat zu gewährleisten. Die beiden zur Änderung des Landtagswahlrechts hin zu einem Zweistimmenwahlrecht vom Landtag von Baden-Württemberg angehörten Sachverständigen haben die Reduktion der Wahlkreismandate empfohlen. Prof. Dr. Joachim Behnke konstatiert: „Ideal wäre eine Größe von ca. 40 Wahlkreismandaten.“

Der Gesetzentwurf berücksichtigt diese Empfehlung.

Zu Nummer 3

Der Gesetzentwurf stellt überdies sicher, dass eine komplizierte Entscheidungsfindung innerhalb der politischen Landschaft, wie ein potenzieller Wahlkreiszuschnitt aussehen müsste, nicht notwendig wird, indem bereits bestehende Wahlkreise verwendet werden, wenngleich für eine andere Wahl.

Die Reduktion der Wahlkreise auf 38 und die Übernahme der Zuschnitte der Bundestagswahlkreise führt mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit dazu, dass die Zuschnitte bereits den Erfordernissen des Wahlrechts genügen, was die Höchstabweichungen in der Anzahl der Wahlberechtigten betrifft.

Zu Artikel 2 - Inkrafttreten

Bereits die kommende Landtagswahl wird im Zweistimmenwahlrecht erfolgen, weshalb die Reduktion der Wahlkreise auch bereits zur kommenden Wahl erfolgen sollte. Überdies müssen sich die Parteien für die Aufstellungen ihrer Kandidaten und Landeslisten vorbereiten können. Das Inkrafttreten sollte deshalb rasch erfolgen.“

SCHULE

Frühlingskonzert an der Schule an der Donauschleife - 150 Akteure gestalten ein unterhaltsames Konzert

Unter dem Motto „Musik verbindet“ lud die Schule an der Donauschleife kurz vor den Osterferien zum Gemeinschaftskonzert ein. In Kooperation mit der Musikschule Raum Munderkingen und dem Jugendvororchester der Stadtkapelle Munderkingen präsentierten rund 150 Musikerinnen und Musiker von Klasse 1-10 ein abwechslungsreiches Programm. Die Zuschauer bekamen bei diesem besonderen Konzert einen Einblick in die vielfältigen musikalischen Angebote der Schule.

Schon die Eröffnung war imposant. Grundschulchor, Bläserklassen 5&6, Schulorchester und Jugendvororchester sangen und musizierten gemeinsam die Europahymne. Danach folgten die Vorträge der einzelnen Besetzungen. Die Schülersprecher Marc und Sandra führten das Publikum gekonnt durchs Programm. Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse 5 spielten 6 kleine Stücke, die sie im letzten halben Jahr schon gelernt hatten. Das Jugendvororchester der Stadtkapelle Munderkingen spielte unter der Leitung von Volker Frank die zwei Stücke „Irish Dream“ und „Fiesta“, die sie schon beim Jugendwertungsspiel erfolgreich vorgetragen hatten. Mit drei fröhlichen Liedern begeisterte der Grundschulchor unter Leitung von Julia Krattenmacher die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. Danach zeigten die Trommelgruppen aus den Klassen 1-4 was sie rhythmisch drauf haben. Auch die Sprechgruppen aus Klasse 1 und 2 trugen unter Leitung von Jutta Braisch kleine Sprechstücke vor. Mit den Stücken „You ´ll be in my heart“ aus dem Film Tarzan und „School Spirit“ übernahm dann die Bläserklasse 6 unter Leitung von Mirjam Nagler. Das Schulorchester brachte mit den Stücken „Viva la vida“ und „All in“ Stimmung in die Halle.

Zum Abschluss sorgten nochmal alle zusammen für ein fulminantes Finale und musizierten gemeinsam das Stück „Siyahamba“.



Vereinsmitteilungen

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des SV Untermarchtal am Donnerstag, den 08 Mai 2025 um 20.00 Uhr im Sportheim

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des Sportvereins,

im Namen der Vereinsvorstandschaft lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Vereinsjugend zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Sportvereins am Donnerstag, den 08. Mai 2025 um 20.00 Uhr im Sportheim recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Wahl Vorsitzender
2. Wahl Kassier
3. Wahl Jugendleiter
4. Wahl Beisitzer
5. Satzungsänderung
6. Ehrungen
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis einschließlich Donnerstag 24. April 2025 beim Vorsitzenden Marcus Mischke, Görlitzerstr. 3, 89597 Munderkingen oder beim Schriftführer Ferdinand Knab, Ahornweg 2, schriftlich eingereicht werden.

SPORTVEREIN
UNTERMARCHTAL e.V. 1946



26.04.2025
14-17 Uhr

1.Spiel- und Spaßtag

Mehrzweckhalle Untermarchtal
EINTRITT FREI | KAFFEE UND KUCHEN

SPORTVEREIN
UNTERMARCHTAL e.V. 1946



01.05.2025
10 Uhr

Maiwanderung

Treffpunkt: Sportplatz Untermarchtal
mit anschließendem Grillen
auf dem Sportplatz

Bitte Grillgut selbst mitbringen, für Getränke ist gesorgt.
Die Laufstrecke ist sowohl für Familien als auch Senioren geeignet.
Bei starkem Regen und Gewitter fällt die Veranstaltung aus.



Maibaumstellen mit gemütlichem Beisammensein

Wann?:

30 April um 18 Uhr

Wo?:

Infozentrum

Für Ihr leibliches Wohl

Ist gesorgt.



Landjugend Untermarchtal



Abwechslungsreiches 33. Jubiläumsjahr der Narrenzunft

Untermarchtal. (hi) Im 33. Jahr der Narrenzunft Untermarchtal hatten die Narren viele tolle Termine zu bewältigen. Diese erfuhren die Mitglieder der Zunft nochmals bei der Mitgliederversammlung im Sportheim. Zunftmeister Jens Rapp begrüßte Bürgermeister Bernhard Ritzler, die beiden Ehrenzunftmeister Charly Lock und Thorsten Faad, die Ehrenmitglieder Beate und Jürgen Löffler und Silke-Meggle-Ziegler sowie die anwesenden Gemeinderäte, Vereinsvorstände sowie alle Anwesenden und Fasnetsfreunde. Für die Verstorbenen Fasnetler wurde eine Gedenkminute eingelegt. Der Tagesordnungs-Bekanntgabe folgte der Bericht des Zunftmeisters Jens Rapp.

Aus seinem Rückblick vom 33. Zunftjubiläumsjahr war dieses Jahr gespickt von tollen Veranstaltungen so zum Beispiel den Standort verlegte Sommerfest beim Hallenvorplatz, das Oktoberfest, die Fasnetleröffnung am 11.11., der St. Martinsumzug mit dem KiGa St. Peter, der Nikolausbrunch und die Fasnetausgrabung. Bei allen diesen Auftritten konnte die Zunft positive und richtungsweisende Aspekte vernehmen. Die Einsätze aller aktiven Fasnetler und Vereinsfreunde haben sich gelohnt. Dies bekamen die Narren besonders beim 33. Jubiläumsball am „Glombigen“ mit den Bühnenauftritten und überragenden Maskentanz, der Versteigerung und Auktion von Fasnetsequipment, dem schönen und traditionellen Fasnetsamstagumzug bei dem der „Ehrenwagen 33.Jahre NZU“ besetzt mit den Ehrenzunftmeistern und allen Ehrenmitgliedern besonders herausragte. Bemerkenswert beim Umzug: Vom Eintritt der Umzugsbesucher wurden je Karte 50 Cent als Spende für einen guten Zweck abgezweigt. Zusammen mit allen Spenden während der Fasnet 25 -auch aus der Auktion- ergab eine Gesamtsumme von 1746 Euro. Diese wurde aufgeteilt für 3 Spendenempfänger zu gleichen Teilen an „Herzenssache“, Drachenkinder Ulm und Hospiz Kirchbierlingen. Das „Umzugskonzept“ als Sicherung für den Umzug im Verbund mit Firmen als Fahrzeugsteller passte.

Zuvor beim Zunftmeister-Empfang in der Halle gab es erstmals den Sologesang des Untermarchtaler Narrenliedes von Texterin Monika Kurz persönlich zu hören. ZM Jens Rapp dankte zum Ende seiner Ausführungen allen für ihre vielfältigen Einsätze, der Gemeinde, dem Kloster, Firmen und Sponsoren sowie dem Zunfttrat.

Schriftführer Matthias Hänle ging auf die Feste wie das Open Air beim Sommerfest, dem Oktoberfest und den Nikolausbrunch, die Fasnetausgrabung mit der Bigband Musikkapelle Frankenhofen sowie die Kinderfasnet, Schülerbefreiung und den Zunftball ein. Mit dem Auktionator Christoph Hirschle habe man den richtigen Mann gefunden. Bei günstigem Wetter war der Fasnet-Umzug sehr gelungen. Schön sei die Fasneteingrabung am Fasnetdienstag in die Altlacha gewesen. Über das Jahr wurden 10 Zunfttrat Sitzungen gehalten, an 11 Umzügen waren die Narren dabei und im Ausblick hatte Matthias Hänle am 10. Mai das Maifest in Frankenhofen, am 2. Juni das Sommerfest und am 14. Dezember den Nikolausbrunch programmiert.

Ausführlich und detailliert der Bericht von Kassierer Katrin Spähn. Insgesamt vermeldete sie einen guten Kassenstand. Dieser war mit einem geringen Jahresminus verzeichnet. Eine Umstellung auf Tagesgeld wurde vorgenommen. Was die einzelnen Veranstaltungen erbrachten sowie auch die Zunftstube war ein gelungen dargestelltes Zahlenwerk. Die Kassenprüfer Wolfgang Merkle und Jochen Fischer hatten nichts zu beanstanden und empfahlen Entlastung.

Aus den Untergruppen der Schopfboale, Altlacha-Hexa und Narrenbüttel hörte man viel humorvollen Umtrieb. Die Narrenbüttel leisteten sich sogar ein Italienurlaub mit Besuch eines Formel 1 Rennen. Narren die an allen Umzügen beteiligt waren sind bei den Schopfboale Martina Pfeifer, Christian und Maria Schapp, Melanie Walter und Verena Ziegler. Bei den Altlacha-Hexa und Hokama sind dies Beatrice, Michael und Rene Glatzer, Felix und Lukas Teschner, Torsten Stadler, Felix Ziegler. Bei den Narrenbüttel waren Joachim Maurer und Joachim Ziegler immer dabei. Alle Genannten erhalten als Geschenk ein Fotobuch der Narrenzunft.

Zur Entlastung der Kassierer und des gesamten Zunfttrat wurde als Moderator BM Ritzler tätig. Zunächst bedankte sich der Schultes für das unermüdliche Engagement aller Narren mit Verantwortung und einem guten Miteinander. Schließlich sei die Fasnet hier zu Lande ein Kulturgut das bewahrt sein müsse. Den Dank der Gemeinde für diese Darstellung der Zunft überbrachte der BM. Die Entlastung erteilten die anwesenden Mitglieder einstimmig der Kassierer und dem gesamten Zunfttrat.

Die Neuwahlen gingen problemlos vonstatten. Ergebnis. Zunftmeister bleibt Jens Rapp, sein Stellvertreter bleibt ebenfalls Lukas Teschner, Kassierer Katrin Spähn und Vereinschriftführer Matthias Hänle behalten ihre Ämter.

Untergruppenwahlen: Oberboale ist jetzt Melanie Walter, Stellvertreter Lukas Teschner. Oberhexe ist Felix Teschner und sein Stellvertreter ist Christoph Hirschle, Oberbüttel bleibt Joachim Maurer und sein Stellvertreter ist David Scherenbacher. Wahl der Kassenprüfer: Wolfgang Merkle und Jochen Fischer bleiben.

Eine Satzungsänderung wurde beschlossen. Der oder die Häswart/in ist jetzt Mitglied im Zunftrat. Bei der Wahl heute wurde Verena Ziegler in dieses Vereinsamt gewählt. Die Häskartikel mit Anschaffung, Lagerung ist Angelegenheit der Zunft. Eine logistische Änderung der Mitgliederverwaltung wurde beschlossen.



Wir haben noch Festzeitschriften über das 33.-Jährige Bestehen unserer Narrenzunft im Rathaus/Infozentrum hinterlegt. Diese können dort für 5,00 € erworben werden.

Erfolgreiche Markungsputzete

Untermarchtal. (hi) Wieder war es an der Zeit, nach 3 Jahren die 9. Untermarchtaler Markungsputzete durchzuführen. Dem Aufruf der Gemeinde dazu folgten unter Federführung der Ortsgruppe des Schwäbischen Heimatbund 15 Untermarchtaler Bürgerinnen und Bürger im Alter von 10 bis 85 Jahre. Diese alle ließen nichts am Wege oder in der Hecke liegen und sammelten über 4 Stunden fleißig den Unrat der von nicht so für die Umwelt eingestellten Mitbürger einfach liegen gelassen wurde. Auch die 2 Jagdpächter der aufgeteilten Markung waren sich nicht zu Schade und beteiligten sich ebenfalls an der Umweltaktion. Es kamen schon mehrere prall gefüllte Säcke Zusammen. Beim abschließenden, von der Gemeinde gestifteten Vesper mit Trunk bedankte sich Bürgermeister Bernhard Ritzler sowie Wolfgang Kurz vom Schwäbischen Heimatbund bei den Sammlern und Fahrzeugsteller.



Was sonst noch interessiert



Feuerwehr Lauterach **Herzliche Einladung**



zur Floriansmesse, zum Festakt und zum Tag der offenen Tür

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten mit Ihnen gemeinsam die Fertigstellung der neuen Feuerwehrgarage feiern! Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein!

Am Freitag, den 25.04.2025 findet um 19 Uhr die Floriansmesse in der Fahrzeughalle statt. Um 20 Uhr beginnt dann in der Lautertalhalle der Festakt zur offiziellen Inbetriebnahme der neuen Feuerwehrgarage. In diesem Rahmen feiern wir nicht nur die Einweihung der Feuerwehrgarage, sondern ehren auch verdiente Feuerwehrkameraden. Nach dem feierlichen Teil, bei dem es neben Getränken auch Linsen mit Spätzle gibt, lassen wir den Abend frisch gestärkt an der Bar ausklingen.

Am Sonntag, den 27.04.2025 möchten wir Ihnen allen die Möglichkeit geben das neue Feuerwehrgerätehaus zu besichtigen und sich über die Arbeit der Feuerwehr Lauterach zu informieren. Es warten verschiedene Attraktionen für groß und klein auf sie. Auch hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!

Für die kulinarische Verpflegung und weitere Highlights sorgt das Frühlingsfest des Fasnetsverein Lauterach.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich
die Kameraden der Feuerwehr Lauterach



Frühlingsfest am 27.04.2025 in der Lautertalhalle in Lauterach

Feiern Sie mit uns das Frühlingsfest des Fasnetsvereins Lauterach!

Unser Programm:

- Frühschoppen mit den Braunsel Buam ab 10:00 Uhr
- Kreativmarkt mit zahlreichen handgemachten Produkten
- Traditionelles Mittagessen (auch zum Mitnehmen) mit Schnitzel, Rollbraten, Pommes, Spätzle und Salaten
- Kaffee und Kuchen am Nachmittag
- Jazz-Tanzgruppen ab 17:00 Uhr
- Freibierwürfeln und Abendprogramm ab 18:00 Uhr
- Säuleslauf mit attraktiven Gewinnen ab 19:00 Uhr

Lassen Sie sich von altbekannten und neuen Ausstellern auf unserem Kreativmarkt inspirieren! Wenn Sie spontan einen Stand anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei Elke Lang unter der Nummer 07375 - 777 oder 0157 – 74139422.

Nach dem Frühschoppen, den die Braunsel Buam musikalisch begleiten, bieten wir ein leckeres Mittagessen an. Am Nachmittag erwarten Sie Kaffee und Kuchen und abends Wurstsalate sowie belegte Wecken. Natürlich kann das Essen auch zum Mitnehmen abgeholt werden.

Gleichzeitig findet ab 10:00 Uhr der Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lauterach statt.

Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches Fest mit vielen Highlights – kommen Sie vorbei, genießen Sie das Essen, stöbern Sie im Kreativmarkt und feiern Sie mit uns!

Fasnetsverein Lauterach e.V.

Holzverkauf – Kloster Untermarchtal
Es können Reisschläge und Polterholz
Donauberg – Schwestern Friedhof (beim oberen Parkplatz)
mit folgender Nummer gekauft werden:

Reisschlag Nr. 6 Esche Hang + Wiese	5 fm	90,00 €
Reisschlag Nr. 7 Esche Hang + Wiese	6 fm	60,00 €
Polterholz Nr. 401 Esche	3,81 fm	320,04 €
Polterholz Nr. 402 Esche	3,26 fm	273,84 €
Polterholz Nr. 404 Esche	3,24 fm	272,16 €

Bedingungen für die Aufarbeitung der Reisschläge/Polterholz
Motorsägeschein
Biosägekettenöl

Bei Interesse bzw. wenn Sie Fragen haben, können Sie sich bei Frau Maier, Tel 07939/30231 oder maier@untermarchtal.de melden.

Orgelkonzert „Auferstehung“ am 27. April in Obermarchtal

Am Weißen Sonntag, 27. April um 17 Uhr konzertiert im Münster in Obermarchtal Peter Schleicher, Preisträger zahlreicher Wettbewerbe für Orgelimprovisation.

Wir hören österliche Orgelwerke vom 17. bis zum 20. Jahrhundert wie „Heut triumphieret Gottes Sohn“ von Johann Sebastian Bach oder „Die Auferstehung Christi“ von Olivier Messiaen. Zudem wird Peter Schleicher über von den Konzertbesuchern gewünschte Osterlieder improvisieren.

Der Eintritt ist 10 €, für Azubis und Studenten 5 € und für Schüler frei. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

„Rendezvous“ an Muttertag mit dem Silcherchor – 11.05.2025 in Oberstadion

Musikalisches Rendezvous zum Muttertag!

Mit diesem Motto laden die Männer des Silcherchors Donau-Bussen und ihrem Dirigenten Oliver Haux herzlichst zum Jahreskonzert am 11.05.25 nach Oberstadion ein.

Neu in diesem Jahr ist, dass das Jahreskonzert des Silcherchores nicht wie gewohnt im Kursaal von Bad Buchau stattfindet, sondern erstmals im wunderschönen Bürgersaal der Gemeinde Oberstadion.



Lassen Sie sich vom Silcherchor verwöhnen, der mit seinem herrlichen Repertoire von peppigen bis hin zu unterhaltsamen und liebgewonnenen Melodien und Liedern aufwartet. Einlagen des eingespielten Duos Ute Vogler-Scholz (Querflöte) und Ruth Seethaler (Klavier) runden den Konzertabend ab. Für Getränke ist gesorgt. Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend am 11.05.2025, um 18:00 Uhr im Bürgersaal in Oberstadion.

Wer jetzt schon Eintrittskarten sichern möchte – eine gute Idee als Osterüberraschung oder auch zum Muttertag - kann diese schon vorab bestellen unter: www.silcherchor.de



Kinderkreuzweg am Karfreitag für Kinder von Kindern

Die GoDi-Gruppe und die Kommunionkinder der SE-Marchtal laden alle Familien zum kindgerechten Kreuzweg an Karfreitag nach Obermarchtal ein. Der Kreuzweg findet im Freien statt.

Treffpunkt: 18.4. am Torbogen, 10 Uhr

GoDi-Gruppe + Kommunionkinder

Karfreitag, 18.4. Torbogen Obermarchtal

9-10 Uhr Hauptprobe Kinderkreuzweg

GoDi und Kommunionkinder

10 Uhr Beginn Kinderkreuzweg

Herzliche Grüße,
Stefanie Munding

Osterzeit in Oberstadion vom 13.04.2025 bis 04.05.2025

Dieses Jahr können wir den 3. Ostereierweg mit tausenden von bemalten und lackierten Eiern feiern. Zum ersten Mal nach fünf Jahren wird die Krone des Osterbrunnens wieder feierlich eingeweiht. Die Einweihung findet am

Palmsonntag, 13.04.2025 um 10:30 Uhr statt,

die Veranstaltung ist eine besondere Einladung an die Besucher, die Osterbräuche und die künstlerische Tradition in Oberstadion zu erleben.

Parallel dazu gibt es eine Ostereier-Ausstellung im Krippen-Museum, die eine Vielzahl von kunstvoll verzierten Eiern zeigt. Die Ausstellung bietet einen einzigartigen Einblick in die Vielfalt und Kreativität der Ostereierkunst und ergänzt die Feierlichkeiten rund um den Ostereierweg und den Osterbrunnen. Die Veranstaltung lädt alle ein, die Faszination der Ostertage und der regionalen Traditionen zu genießen.

Öffnungszeiten: Die Ostereierausstellung ist von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Familienfreundlicher Eintritt: Kinder bis 10 Jahren frei,

Kinder ab 11 Jahren/ Jugendliche / Rentner / Erwachsene pro Person 6,00 €.

Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion

Tel. 0152/24842830, kulturbuero@oberstadion.de www.krippen-museum.de

Osterhase unterwegs!

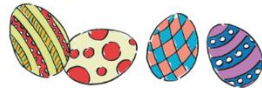


Am Ostermontag, 21. April 2025

von 14:00 – 15:30 Uhr.

Der Osterhase hoppelt zwischen
Krippenmuseum und Rathaus!

Sei dabei!



Mit im Körbchen:

Schöne Geschichten zum Zuhören!



3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre 3 Jahre

Kunst & Nähwerkstatt

Munderkingen

NÄHWERKSTATT

- ✚ Hose zu lang ?
- ✚ Rock zu weit ?
- ✚ Kleid zu eng ?
- ✚ Reißverschluss kaputt ?
- ✚ Kleidung aufpeppen ?
- ✚ Upcycling von Kleidung
- ✚ flicken
- ✚ zuschneiden
- ✚ Mode nach eigener Vorstellung neu schaffen
- ✚ Taschen nähen



Mit professioneller Unterstützung kannst du dich selbst verwirklichen. Nähmaschine/ Overlock/ Coverlock stehen für dich bereit. Du kannst auch gern deine eigene Maschine mitbringen. Auch Zubehör wie Schneiderkreide, Maßband, Scheren ... sind vorhanden.

Die NÄHWERKSTATT wird angeboten, für Kids (ab ca. 9 Jahre) und Erwachsene.

Wann: immer in der ungeraden Kalenderwoche

montags 18 – 20.30 Uhr

dienstags 15 – 17.30 Uhr

Eine Anmeldung über Kontakte

www.kunst-naehwerkstatt.de

hat sich bewährt.



➤ nächste Woche
Strick- und Häkelwerkstatt



Mittelhofer Burgweibla e.V.
präsentieren



Hallenflohmarkt

Samstag, 10.05.2025
Turn- und Festhalle Rottenacker
11 - 16 Uhr

Mit Kaffee und
Kuchen Verkauf



Anmeldung bis zum 08.05. unter mittelhofer-burgweibla@gmx.de

Standgebühr pro Tisch 10€



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 20.04.2025 bis 04.05.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Sa 19.04. **Karsamstag**

07.00 Uhr Trauermette, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
20.30 Uhr Feier der Osternacht für die ganze SE, Münster Obermarchtal
-Segnung der Osterspeisen-
21.00 Uhr Feier der Osternacht, Klosterkirche

Ostersonntag/ Hochfest der Auferstehung des Herrn
Bischof-Moser-Kollekte Segnung der Osterspeisen

So 20.04. 09.45 Uhr Laudes, Klosterkirche
10.15 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 08.45 Uhr Fest-Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Fest-Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.15 Uhr Festgottesdienst, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Feierliche Vesper, Klosterkirche

Mo 21.04. **Ostermontag Bischof-Moser-Kollekte**

08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 KEINE MESSE, Neuburg
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 22.04. 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.30-12.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper Klosterkirche

Mi 23.04.	07.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes (MEGVIS), Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Do 24.04.	07.30 Uhr 16.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier (MEGVIS), Klosterkirche
Fr 25.04.	07.00 Uhr 13.30-17.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche Floriansmesse, Feuerwehr-Fahrzeughalle Lauterach
Sa 26.04.	07.00 Uhr KEINE	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche

2.Sonntag der Osterzeit

Sa 26.04.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal -Hl. Messe für Antonie Fischer- Vesper, Klosterkirche
So 27.04.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Neuburg Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Erstkommunion- Vesper, Klosterkirche
Mo 28.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 29.04.	Katharina von Siena 06.30 Uhr 08.00-12.00 Uhr 19.00 Uhr	Katharina von Siena Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Mi 30.04.	06.30 Uhr 15.30-16.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal Vesper/ Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 01.05.	Maifeiertag 19.00 Uhr	Maifeiertag Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 02.05.	Athanasius 06.30 Uhr 13.30-17.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Athanasius Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Anbetung, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche
Sa 03.05.	Philippus und Jakobus 07.00 Uhr 14.00 Uhr	Philippus und Jakobus Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche

3.Sonntag der Osterzeit Hl. Florian

Sa 03.05.	19.00 Uhr	Maiandacht, Neuburg
	19.00 Uhr	Maiandacht, Emeringen
	19.00 Vesper	Klosterkirche
So 04.05.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Feier der Erstkommunion Neuburg und Untermarchtal, Pfarrkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Unsere neuen Kirchengemeinderatsmitglieder in Untermarchtal sind:

Hinderhofer, Schwester Veronika
Hirse Korn, Jörg
Hummel, Martina
Klötzl, Schwester Rosemarie
Mittl, Bernhard
Sommer, Christopher
Teschner, Bettina
Werz, Martina

Die Wahlbeteiligung lag bei 52%.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen und für die Bereitschaft, ihre Stimmen abzugeben.

So unterstützen sie schon heute den Kirchengemeinderat in seinem Bestehen und in der Bewältigung seiner Aufgaben.

Wir gratulieren den gewählten Kandidaten und Kandidatinnen zu ihrer Wahl und bedanken uns herzlich für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und sich so für die Belange der Kirchengemeinde Sankt Andreas Untermarchtal einzusetzen.

Vielen herzlichen Dank.

Ihre Kirchengemeinde Untermarchtal
Pfarrer Gianfranco Loi

Familienpaten für junge Familien gesucht

„Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, heißt es. Mit der Geburt eines Kindes ändert sich der familiäre Alltag völlig. Im Auftrag der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises unterstützen die „Frühen Hilfen“ der Caritas Ulm und Ehingen Familien in dieser Umbruchsituation bei der Betreuung und Erziehung der Kinder. Sie ermöglichen den jungen Eltern auch persönliche Erholungsphasen. Das kostenlose Angebot richtet sich speziell an Schwangere, Alleinerziehende und junge Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Die Caritas Ulm Alb-Donau sucht dazu ehrenamtliche Familienpatinnen und –paten, die ein paar Stunden in der Woche Dienst tun. Hauptamtliche Mitarbeiter der Caritas betreuen die Ehrenamtlichen vom Erstkontakt bis hin zur Qualifizierung während des Familieneinsatzes. Interessierte erhalten weitere Informationen bei Jessica Otte, Otte.j@caritas-DICVRS.de, Caritas Ulm-Alb-Donau, Hehlestraße 2, 89584 Ehingen.

Lauterlauf 18.05.2025

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene,

die Abteilung Leichtathletik des Sportvereins Untermarchtal unterstützt alle Kinder und Jugendliche, sowie Erwachsene des SVU, die gerne am Lauterlauf teilnehmen möchten und übernimmt die fällige Startgebühr. (Bei den Erwachsenen die Hälfte) Verbindliche Anmeldungen zum Lauf werden daher direkt von der Abteilung als Sammelanmeldung an die Veranstalter weitergeleitet.

Das Lauterlauf Funktionsshirt ist nicht in den Teilnahmegebühren enthalten. Gerne bestellen wir das T-Shirt im Rahmen der Sammelbestellung mit. Die Kosten von 15€ müssen dann bei Abgabe des Anmeldeformulars in bar bezahlt werden.

Alle, die am Lauterlauf teilnehmen möchten, können das folgende Formular ausfüllen und zum nächsten Training mitbringen bzw. bei unserem Abteilungsleiter Micha Sieben **bis zum 10.05.2025** einwerfen.

Die Aufsichtspflicht obliegt an dieser Veranstaltung den Eltern. Während des Laufs der Bambinis werden Trainer des SV Untermarchtal anwesend sein. Nach dem Lauf bitten wir Euch, die Kinder am Ziel direkt abzuholen.

Ausgabe der Shirts und Startnummern beginnt um 9 Uhr. Start und Ziel ist an der Lautertalhalle, Lautertalstr. 5 in 89584 Lauterach.

Die Siegerehrung wird um 12.45 Uhr für Walking, Haupt- und Jedermannlauf sein. Um 14.45 Uhr wird die der Kinder- und Jugendläufe sein.

Zu den Preisen gehören Urkunden, Pokale oder Sachpreise für die ersten Plätze jeder Altersklasse im Kinder-, Jugend- und Hauptlauf, sowie in der Gesamtwertung des Jedermannlaufs und in den Walking Wettbewerben. Außerdem werden die 3 Teams mit den meisten Bambinis, Kinder und Jugendliche im Ziel mit tollen Preisen geehrt.

Weitere Informationen erhaltet Ihr auf www.lauterlauf.de. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich euer SVU.

Verbindliche Anmeldung zum Lauterlauf am 18. Mai 2025 in Lauterach

Vorname: _____ Nachname: _____

Geboren am: _____ ☐ männlich ☐ weiblich

Ich melde mich für folgenden Lauf an und lege die Differenz der Anmeldegebühr in bar bei:

☐ 10.25 Uhr: 12,6km Hauptlauf

☐ 10.30 Uhr: 12,6km Walking und Nordic Walking

☐ 10.55 Uhr: 6km Jedermannlauf

☐ 11.00 Uhr: 6km Walking und Nordic Walking

☐ 14.00 Uhr: KU10 (Jg. 2017/2016), KU12 (Jg. 2015/2014)

☐ 14.15 Uhr: JU14 (Jg. 2013/2012), JU16 (Jg. 2011/2010)

☐ 14.30 Uhr: Bambinilauf (Jg.2018 und jünger)

☐ Ja, ich möchte verbindlich ein Lauterlauf Funktionsshirt mitbestellen. Der Betrag von 15€ übergebe ich in bar bei Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars (bitte ankreuzen):

T-Shirt Größe:	<input type="checkbox"/> 104	<input type="checkbox"/> 116	<input type="checkbox"/> 128	<input type="checkbox"/> 140	<input type="checkbox"/> 152	<input type="checkbox"/> 164
	<input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> M	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> XL	<input type="checkbox"/> XXL	